

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2020/692

**Beschlussvorlage****Entscheidung über die Ausweitung des Pilotprojektes "Biomüllschleusen"**

Ausschuss Bauen, Abfall und Kreisstraßenunterhaltung	18.11.2020	TOP
Kreisausschuss	07.12.2020	TOP
Kreistag	14.12.2020	TOP

**Beschlussvorschlag:**

**Der Fachdienst 70 wird beauftragt für die Städte Hitzacker und Dannenberg jeweils einen weiteren Standort mit einer Biomüllschleuse auszustatten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 12.000 EURO.**

**Sachverhalt:**

Zum August 2019 sind 10 Städte und Gemeinden im Landkreis mit einer Biomüllschleuse ausgestattet worden. Dieses Pilotprojekt läuft als eine Alternative zur regulären Biomüllsammlung noch bis August 2021. Auf einen Zwischenbericht zum System ist vom Umweltministerium des Landes Niedersachsen (NMU) bisher keine schriftliche Reaktion erfolgt.

Im Sommer 2020 ist die Stadt Lüchow mit zwei weiteren Biomüllschleusen ausgestattet worden. Die Biomüllschleusen am Standort REWE, Dannenberger Straße, sind an ihre Kapazitätsgrenze gekommen.

Diese Kapazitätsgrenze ist inzwischen auch in den Städten Hitzacker und Dannenberg erreicht worden. Zurzeit werden die Biomüllschleusen im Landkreis dreimal pro Woche geleert und gesäubert. Dies reicht teilweise nicht aus. Mehr Einsätze sind mit dem vorhandenen Personal nicht mehr leistbar.

Inzwischen erreichen auch mehr Anrufe aus ländlicheren Bereichen den Fachdienst 70. Auch hier werden anscheinend Biomüllschleusen gebraucht.

Nach Ablauf der Pilotphase im August 2021 wird ein Abschlussbericht an das NMU gehen. Ob dann dieses Pilotprojekt in ein reguläres Sammelsystem für häusliche Küchen- und Speiseabfälle übergeht bleibt dann abzuwarten. Je größer die Sammelmenge dann ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Sammelsystem seitens des NMU akzeptiert wird. Bisher sind in die Biomüllschleusen rund 120.000 EURO investiert worden, inkl. Nebenkosten wie z.B. Werbung. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, sollten das System aus Kostengründen nicht über den ganzen Landkreis erstreckt werden. Mit der Nachbesserung in den Städten Hitzacker und Dannenberg sollte die weitere Ausweitung abgeschlossen sein.

Bisher sind rd. 150 t Küchen- und Speiseabfälle gesammelt worden. Die Zahl der registrierten Nutzer liegt bei ca. 1.400 Haushalte.

**Klimawirkung:**

Wenn man davon ausgeht, dass pro Einwohner und Jahr rd. 81 kg Biomüll anfallen, erschließen die Biomüllschleusen ca. 3-4% der jährlich anfallenden Menge des Biomülls der Haushalte Lüchow-Dannenburgs. Auf Basis einer Potenzial- und Machbarkeitsstudie für eine „Biomassehof“ sollen CO2-optimierte Verwertungs- und Nutzungspfade aufgezeigt werden.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet   
beratend begleitet   
mitgezeichnet

**Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzierung aus Investivresten des Fachdienstes 70 aus dem Jahr 2019.

---